

„Auch im Jahr 2013 haben Sie mit Ihren handfesten und sympathischen Aktionen überzeugende Beispiele für vorbildliches Bürgerengagement gesetzt. Ich denke dabei nur an das wieder sprudelnde BraaretBernsche und die Wegweiser dorthin, die Kooperation mit dem Naturschutzbund in Sachen Nistkästen und die hilfreiche Umfrage zum Thema Stadtbuss. Von Ihren „internen“ Aktivitäten, die ja auch sportlich, kurzweilig, informativ und wohlschmeckend sind, muss ich erst gar nicht reden.“

Grußwort
von Bürgermeister
Roland Kern



„Liebe Breidertianer!“

Aber gerade letztere sind tragender Bestandteil für ein funktionierendes Ehrenamt, denn es muss ja auch persönlich Freude bereiten und jedem Aktiven selbst etwas „bringen“!

Und weil das alles passt, wurde der Initiative „Wir sind Breidert“ am 27. Oktober 2013 im Rahmen der Matinee des Ehrenamts als Dank und Anerkennung die Ehrenurkunde der Stadt Rödermark überreicht.
Bravo! Weiter so!“

Ihr Roland Kern, Bürgermeister

„Draußen vom Walde komm' ich her, ich muss Euch sagen, es weihnachtet sehr!“

So hat es Theodor Storm in seinem bekannten (Weihnachts-) Gedicht „**Knecht Rupprecht**“ geschrieben. Wenn wir uns die Auslagen der Geschäfte, die Waren in den Regalen oder die sich häufenden Prospekte im Briefkasten anschauen, ist das keine neue Erkenntnis.

Obwohl wir immer wieder überrascht sind, wenn die Adventskränze gebunden und die Kerzen angezündet werden: das Jahr neigt sich schon wieder seinem Ende entgegen.

Das **Weihnachtsfest**, eines der drei Hauptfeste des Kirchenjahres, ist das einzige Fest, welches weltweit gleichermaßen von Christen und Nichtchristen, meist als Familienfest mit gegenseitigem Beschenken, gefeiert wird.

Es wird auch als das Fest der Liebe und des Friedens bezeichnet, obwohl es im Laufe der Zeit seinen wahren Inhalt immer mehr verloren hat. Dennoch fahren Menschen hunderte Kilometer, um am „**Heiligen Abend**“ im familiären Kreis das Weihnachtsfest zu begehen.



Karlheinz Weber

Aber wie geht es den Menschen, denen dieser „familiäre Kreis“ – aus welchen Gründen auch immer – fehlt? Sind sie vielleicht ganz alleine, hängen sie anderen Zeiten nach, denken an Menschen, die sie verloren haben, fühlen eine unendliche

Leere und sehen keine Zukunftsperspektiven? Dieser Tage ist mir ein Gedicht mit dem Titel „Schlagt Brücken“ in die Hände gefallen, in dessen letztem Vers steht:



„Schlagt Brücken immer wieder, die Feindschaft klammert völlig aus, lasst Frieden sein in den Familien, dann sieht die Zukunft besser aus!“

Die vollständige Fassung können Sie nachlesen unter **www.quartier-breidert.de**.

Bitte überlegen auch Sie einmal, ob nicht gerade das Weihnachtsfest der richtige Zeitpunkt ist, um „Brücken zu schlagen“ zu den Menschen im Umfeld, denen es – im Gegensatz zu vielen von uns – nicht möglich ist, ein „**frohes und glückliches Weihnachtsfest**“ zu feiern!

KONTAKT:

Karlheinz Weber
Telefon: 0 60 74 - 88 13 10
khweber@t-online.de

Heinz Weber
Telefon: 0 60 74 - 9 95 55
heinz_weber@web.de

Sparkasse Dieburg
Kto.-Nr. 49 12 45 22
BLZ 508 526 51

www.quartier-breidert.de

Dezember 2013

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest ...

...wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie,
Ihren Lebenspartnern, Nachbarn,
Freunden und Bekannten !

Mit dem Rückblick auf dieses Jahr
möchten wir uns aber auch bedanken:

Bei allen, die direkt oder indirekt
mitgewirkt haben, die Initiative
„Wir sind Breidert“ weiterzuentwickeln.
Das sind in erster Linie die
Mitglieder der Initiative, die sich aktiv
eingebracht und Verantwortung
übernommen haben.

Ebenso bedanken wir uns bei denen,
die sich nach dem Motto:
„Wir machen das, was wir möchten und
können“ uns angeschlossenen haben.
Das werden erfreulicherweise immer
mehr und gerade der letzte Newsletter
hat einen richtigen Schub gebracht.

Nicht vergessen möchten wir auch
die Repräsentanten des öffentlichen
Lebens, die uns positiv begleitet haben.
Danken möchten wir auch vielen
Unternehmen für ihre unterschiedliche
Unterstützung, wodurch vieles leichter,
bzw. sogar erst möglich geworden ist.

Und „last but not least“ geht unser Dank
an die Menschen, die unsere Aktivitäten
mit kleinen und größeren Spenden
unterstützt haben.

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen
alles Gute, vor allem Gesundheit.

Karlheinz Weber und Heinz Weber

Informationspatenschaft

Unsere aktuellen Informationen
verteilen wir per Email, wozu
wir aber Ihre Email-Adresse
und auch Ihre Zustimmung benötigen.



Wir wissen aber auch, dass nicht jeder
einen eigenen Email-Anschluss bzw.
einen Zugang dazu hat.

Damit auch diese Personen unsere
Informationen umgehend bekommen,
richten wir eine Informations-
patenschaft ein, die es ermöglicht, dass
alle Interessenten die relevanten Emails
„in Papierform“ in den Briefkasten
bekommen.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie
diesen Service in Anspruch
nehmen wollen.

Besuch der „Glücksfabrik“

Wir fahren am 13. Dezember 2013
zur Firma Koziol in Erbach/Odenwald
mit anschließendem Besuch des
Michelstädter Weihnachtsmarktes.

Die Führung im Koziol-Museum kostet
inkl. Eintritt 5,- und beginnt um 15 Uhr.
Verbindliche Anmeldung bei Kh.Weber.

Die Anreise erfolgt in organisierten
Fahrgemeinschaften, Abfahrt 14 Uhr.
Weitere Informationen finden Sie unter
www.quartier-breidert.de

Advent am BraaretBernsche am Samstag, 7. Dezember 2013



um 14.00 Uhr!

Wenn am Samstag, dem 7. Dezember am histori-
schen BraaretBernsche die Dämmerung einzieht,
werden dort sicherlich mehrere Lichter brennen.
Denn dann wird ab 14.00 Uhr „Advent am Braaret
Bernsche“ gefeiert.

Für adventliche Stimmung sorgen u.a. einige **Mu-
siker des Musikverein Viktoria 08**, die im Breidert
wohnen und sich an der Veranstaltung kooperativ
beteiligen. Auch werden die „**Braaret-Nachtigal-
len**“ ausgewählte Lieder zum Besten geben.

Umrahmt wird alles mit **Glühwein, Lebkuchen,**

Tee mit Rum und vielen Köstlichkeiten für
das leibliche Wohl. Es gibt für jeden etwas;
auch ein kleines Kinderprogramm ist geplant.
Auch hinsichtlich des Wettes sind wir bemüht,
einen passenden Rahmen zu schaffen.

Dazu möchten wir auch Sie herzlich einladen
und Sie bitten, auch Ihre Freunde und Bekann-
ten auf die Veranstaltung hinzuweisen.

Weitere Informationen dazu finden sie unter
www.quartier-breidert.de

„Wir sind Breidert“ wurde geehrt!



Die Stadt Rödermark würdigt alljährlich im Rah-
men einer „Matinee des Ehrenamtes“ Personen,
die sich in besonderer Weise **ehrenamtlich en-
gagiert** haben. In diesem Jahr waren auch die
beiden Webers vorgeschlagen. Sie standen stell-
vertretend für die Initiative „Wir sind Breidert“.
Das, was in der Initiative geschaffen wurde, war
nicht nur das Werk dieser beiden Personen. Es
ist **das Ergebnis vieler Akteure**, die die Vision
der Initiative „**Vom Nebeneinander im Mitein-
ander zum Füreinander**“ aufgegriffen und ope-
rativ umgesetzt haben.

Die Ehre gebührt eigentlich allen Beteiligten, die
mitgewirkt haben, aus der Breidert-Initiative das
zu machen, was sie heute repräsentiert.

Eine Marathonstrecke als Staffel...



... und mit der Aufschrift
„Wir sind Breidert“ auf stolz
geschwellter Brust, bewäl-
tigten vier „Breidertianer“
**(Marita Weber, Eduard
Botz – auf dem Foto ver-
deckt – Fritz Rüttgers und
Karlheinz Weber)**

am 27. Oktober 2013 beim
Frankfurter Stadtmarathon! Nachdem jeder sei-
ne Teilstrecke gelaufen war, ließen sie es sich
nicht nehmen, gemeinsam die Ziellinie zu über-
queren (Foto), womit sie beachtliche 42,195 Kilo-
meter hinter sich gebracht hatten.

Es ging nicht darum, Siege zu erringen oder be-
sondere Zeiten zu laufen, sondern um das ge-
meinsame Erlebnis, um Spaß zu haben, Freude
zu empfinden und sich einer zu bewältigenden
Herausforderung zu stellen.

Oder aber auch darum, dass man auch **in der
„Dritten Lebensphase“ noch etwas leisten,
schaffen und erleben kann**, wenn man sich
Ziele setzt.

MENSCHEN IM BREIDERT